



Umwelttipp

Neue Spiele von gestern

Es ist Sommer, wir erleben wieder Spiel und Spass unter freiem Himmel – es wurde auch Zeit! Als erwachsener Mensch erfreut man sich in der Regel an den gleichen Dingen wie letzten Sommer – als Kind nicht so sehr. Neuer Sommer, neues Spielzeug also? Vielleicht, aber kaufen muss man es dafür nicht unbedingt.

Eltern wissen: Mit jedem Sommer muss auch die Freizeitgestaltung angepasst werden. Der Nachwuchs ist ein Jahr älter geworden – und er meldet andere Ansprüche an. Mehr als ein Achselzucken liegt beim Anblick des Lieblingsspielzeugs aus dem letzten Jahr meist nicht drin. Die Tage des blauen Bobby-Cars sind definitiv vorbei, die Jongliertücher und das Känguru-Rad haben ausgedient. Ein Ersatz muss her, vorzugsweise einer, der den Kindern garantiert Spass macht. Am liebsten würde man ja zuerst ein paar Dinge ausprobieren und den Spassfaktor testen, um so das Portemonnaie und den Hausfrieden zu schonen. Aber wie soll das gehen?

Ganz einfach: mit dem Besuch einer der 353 Ludotheken in der Schweiz. Wer gerne spielt, wird hier ganz sicher fündig. Ob Boule-Kugeln, Hüpftiere oder Hoverboards, ob Puzzles, Stelzen oder Krockettspiel – die Ludothek hat es im Angebot. Hier gilt: entdecken, ausleihen und ausprobieren. Das freut auch die Umwelt, denn kein neues Spielzeug steht zu Hause mangels Interesse ungenutzt in einer Ecke. Macht ein Ding keinen Spass, bringt man es einfach zurück und sucht sich etwas anders aus. Wir sagen nur: ein Kinderspiel!

Übrigens: Ludotheken sind nicht nur etwas für Kinder. Wer einen Spielabend plant, findet dort auch Activity, Brandy Dog oder die Siedler von Catan.

Hier finden Sie weitere Informationen:

[Verzeichnis aller Ludotheken in der Schweiz](#)

Zürich, 01. Juni 2021